



Die Tagebücher III (1811-1816)

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Die Tagebücher III (1811-1816)

Ferdinand Beneke

Die Tagebücher III (1811-1816) Ferdinand Beneke

 [Download Die Tagebücher III \(1811-1816\) ...pdf](#)

 [Online lesen Die Tagebücher III \(1811-1816\) ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Die Tagebücher III (1811-1816) Ferdinand Beneke

3876 Seiten

Pressestimmen

»Näher kann man dem Stoff, aus dem Geschichte ist, nicht kommen.«

(Benedikt Erenz, Die Zeit, 09.06.2016)

»Beneke lesen macht süchtig.«

(Peter Kapern, Deutschlandfunk, 13.06.2016)

»eine Sensation der deutschen Kulturgeschichte«

(Axel Kahrs, Elbe-Jeetzel-Zeitung, 15.03.2016)

»ein einmaliger Tagebuch-Schatz«

(Axel Kahrs, Der Heidewanderer, 23.04.2016)

»Die Herausgabe der Beneke-Tagebücher ist eine editorische Großtat.«; »Beneke lesen macht süchtig.«

(Peter Kapern, Deutschlandfunk, 13.06.2016)

»lesenswerte Tagebücher«

(Rainer Hering, Auskunft 34 (2016) 2)

»Glückwunsch an die Editoren, denn hier wurde einem bedeutenden Chronisten eine Sorgfalt zugewandt, wie sie sonst nur große Dichter erfahren.«

(Holger Böning, Jahrbuch für Kommunikationsgeschichte 2016)

»ein Chronist (...), dessen Aufzeichnungen in ihrer Tiefe und Fülle ein einzigartiges Dokument darstellen«
(Marc von Knorring, Historische Zeitschrift, 18.02.2017) Kurzbeschreibung

Die Beneke-Tagebücher gehören zu den umfassendsten und fesselndsten Dokumenten zur Kultur und Lebenswelt des Bürgertums zwischen Französischer Revolution und Vormärz. Ferdinand Beneke führte von 1792 bis 1848 täglich und detailreich Tagebuch, registrierte politische Ereignisse, reflektierte Zeitströmungen, rezipierte die aktuelle Literatur und beschrieb Alltag und gesellschaftliches Leben. Überdies fügte er seinen Tagebüchern unzählige Beilagen, Briefwechsel und Manuskripte hinzu. Die Lektüre der Beneke-Tagebücher wird so zu einer im weitesten Sinne kulturgeschichtlichen Exploration ihrer Epoche, zur Erkundung einer Gesellschaft im Übergang, eingeschrieben in ein facettenreiches Bürgerleben. Die Edition ist auf ca. 20 Bände angelegt und wird in den kommenden vier Jahren erscheinen. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Ferdinand Beneke (1774-1848), Jurist, Bildungsbürger, Freimaurer, Netzwerker, Armenpfleger, Syndikus der Hamburger Bürgerschaft, Reisender, Kartograph, Geograph, Historiker, Publizist, Patriot, Familienvater, Hanseat, Religionsphilosoph. Die Herausgeber Frank Hatje, geb. 1962, Privatdozent für Frühe Neuzeit an der Universität Hamburg. Ariane Knuth, geb. 1967, Historikerin (Biographik und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts). Juliane Bremer, geb. 1965, Kunsthistorikerin, Historikerin, Redakteurin. Frank Eisermann, geb. 1964, Historiker (Kultur- und Religionsgeschichte des 19. Jahrhunderts). Angela Schwarz, geb. 1958, Historikerin (Jüdische Geschichte Hamburgs). Birgit Steinke, geb. 1972, Historikerin (Bildungsgeschichte). Anne-Kristin Voggenreiter, geb. 1959, Historikerin, Bibliothekarin und Lektorin.

Download and Read Online Die Tagebücher III (1811-1816) Ferdinand Beneke #WRKSZTFO7YD

Lesen Sie Die Tagebücher III (1811-1816) von Ferdinand Beneke für online ebook Die Tagebücher III (1811-1816) von Ferdinand Beneke Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Tagebücher III (1811-1816) von Ferdinand Beneke Bücher online zu lesen. Online Die Tagebücher III (1811-1816) von Ferdinand Beneke ebook PDF herunterladen Die Tagebücher III (1811-1816) von Ferdinand Beneke Doc Die Tagebücher III (1811-1816) von Ferdinand Beneke MobiPocket Die Tagebücher III (1811-1816) von Ferdinand Beneke EPub